

**Aus Maria Montessori:  
Kosmische Erziehung, 1988:**

„Die Sterne, die Erde, die Gesteine, alle Formen des Lebens bilden in enger Beziehung untereinander ein Ganzes; und so eng ist diese Beziehung, dass wir keinen Stein begreifen können, ohne etwas von der großen Sonne zu begreifen!“ (S. 42)

„Man muss Großes bringen: Am Anfang wollen wir dem Kind die ganze Welt geben.“ (S. 121)

„Die Darbietung des Ganzen ist schwerer als die Darbietung der Details. Es genügt nicht, dass die Lehrerin sich darauf beschränkt, das Kind zu lieben und es zu verstehen. Deshalb muss sie sich selbst vorbereiten und arbeiten. Dabei steht das Kind immer im Mittelpunkt.“ (S. 121)

„Das Leben ist abenteuerlich und von vielen Gefahren umgeben... Auf dem Land gibt es die Hungersnöte, Überschwemmungen, Vulkanausbrüche und Seuchen, die vom Leben ihren Tribut fordern; aber keine dieser Gefahren kann mit der Vernichtung verglichen werden, die dem Mangel an Luft oder Wasser folgen würde. Mit einem Schlag würde nämlich dann alles Leben ausgelöscht“ (S. 61)



**Weitere Informationen**

Haben Sie Fragen, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter

[www.montessori-niedersachsen.de](http://www.montessori-niedersachsen.de)

**Ihre Mitgliedschaft**

Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie die Arbeit des Landesverbandes unterstützen.

Mitglieder im Landesverband können Vereine, Körperschaften und Einzelpersonen werden.

Die Jahresbeiträge:

Vereine: 1 € pro Mitglied

Körperschaften: 25 €

Einzelpersonen: 20 €, ermäßigt 10 €

**Kontakt**

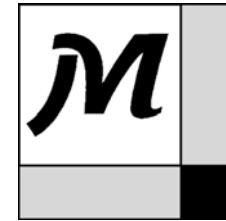
Montessori-Landesverband  
Niedersachsen-Bremen e.V.

Steintorstr. 23

37124 Rosdorf

Tel. und Fax 05509 – 1413

E-Mail: [info@montessori-niedersachsen.de](mailto:info@montessori-niedersachsen.de)



**Montessori-Landesverband  
Niedersachsen-Bremen e.V.**

*„Das Kind ist nicht ein leeres Gefäß,  
das wir mit unserem Wissen angefüllt haben und  
das uns so alles verdankt.  
Nein, das Kind ist der Baumeister des Menschen,  
und es gibt niemanden, der nicht von dem Kind, das  
er selbst einmal war, gebildet wurde.“*

*Maria Montessori*



## Der Landesverband

Der Montessori-Landesverband Niedersachsen e.V. wurde im Februar 1996 von Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Regionen Niedersachsens gegründet. Im Jahr 2008 erfolgte die Erweiterung zum Montessori-Landesverband Niedersachsen - Bremen e.V.

## Aufgaben und Ziele

- Der Landesverband informiert die Öffentlichkeit über die Montessori-Pädagogik.
- Er ist örtlichen Initiativen von Eltern und Pädagogen bei der Gründung von Montessori-Vereinen behilflich.
- Er berät bei der Einrichtung von Montessori-Kinderhäusern und –Schulen.
- Er initiiert Seminare und Arbeitskreise.
- Er informiert über Montessori-Diplomkurse sowie regionale und überregionale Fortbildungsangebote.
- Er bemüht sich um eine Optimierung des Kommunikationsflusses zwischen den niedersächsischen und bremischen Montessori-Vereinen und –Initiativen.
- Er ist für das Niedersächsische Kultusministerium und die Fraktionen des Nds. Landtages sowie die entsprechenden Institutionen in Bremen als zentraler Interessenverband ein Ansprechpartner in Angelegenheiten der Montessori-Pädagogik.

## Traditionen und Vorhaben

- Jährlicher Norddeutscher Montessori-Tag in Bredbeck mit Vorträgen und verschiedenen Workshops im Frühjahr
- Jährliches Herbstseminar
- Organisation von Stammtischen für Montessori-Schulen und -Kinderhäuser, die einen Erfahrungsaustausch zu aktuellen gemeinsamen Themen ermöglichen sollen

## Mitgliedschaften

Der Landesverband ist Mitglied im Montessori Dachverband Deutschland e.V. (MDD)

## Montessori-Pädagogik

Die Pädagogik der italienischen Ärztin und Pädagogin *Maria Montessori* (1870-1952) erfuhr schon nach Erscheinen ihrer ersten Veröffentlichungen weltweite Anerkennung. Heute bestimmt die Montessori-Pädagogik die Arbeit in vielen Kinderkrippen (0 – 3 Jahre), Kinderhäusern (3 – 6 Jahre), Grundschulen (6 – 12 Jahre) und Sekundarschulen (12 – 18 Jahre) in fast allen Ländern der Erde.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ – Die „Entdeckung des Kindes“ führte zu einer neuen Grundhaltung gegenüber der körperlichen, geistigen und psychischen Entwicklung seiner Persönlichkeit. Orientierung an den individuellen Lernbedürfnissen der Kinder, Beobachtung zur Entdeckung ihrer Potenziale, Förderung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten, Hilfen geben zum selbstständigen

Denken, Handeln und Kompetenzerwerb wurden wichtige pädagogische Grundsätze.

Die „Vorbereitete Umgebung“ ermöglicht mit ihrem „Montessori-Material“ (= „Schlüssel zur Welt“) den Kindern selbstständiges konzentriertes Lernen („Polarisation der Aufmerksamkeit“) in den verschiedenen Inhaltsbereichen (z.B. Mathematik, Sprachen, Kosmische Erziehung). „Freie Arbeit“ und „Altersmischung“ sind weitere Merkmale für erfolgreiches individuelles und gemeinschaftliches Lernen.

Die Konzeption der „Kosmischen Erziehung“ vermittelt den Kindern auf kindgemäße Weise Vorstellungen über die Zusammenhänge der Welt als ein Ganzes (Universum) auf wissenschaftlicher Grundlage (u.a. Physik, Biologie, Geografie, Geschichte). Dies zielt auf die Übernahme von Verantwortung für ein friedliches Zusammenleben in der Einen Welt und ein ökologisch nachhaltiges Verhalten in der Natur.

